



Rahmenbedingungen Bauernhofspielgruppe Piepmatz

Bitte durchlesen und aufbewahren

Spielgruppe

In der Bauernhof- Spielgruppe Piepmatz treffen sich Kinder 1-2 Jahre vor dem Kindergarteneintritt zum freien Spielen und Werken in einer Gruppe, um erste Erfahrungen außerhalb des Elternhauses zu machen. Die Kinder lernen: ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen, aufeinander zu hören, fair zu streiten und wieder Frieden zu schließen.

Gemeinsam möchten wir die Natur erleben und den Umgang mit Tieren lernen. Dazu werden wir uns vor allem im Freien aufhalten. Bei ganz schlechter Witterung sind wir im Stall, wo wir viel Platz haben, oder wir haben Gelegenheit, im Rebhäuschen ein Feuer zu machen und uns dort bei einem warmen Punsch aufzuwärmen.

In einer konstanten Gruppe von bis zu maximal 13 Kindern können die Kinder im sicheren, überschaubaren Rahmen der Spielgruppe die langsame Lösung von Ihren engsten Bezugspersonen üben. Im Interesse des Kindes und der Gruppe ist ein regelmäßiger Besuch sinnvoll.

Mithilfe der Eltern

In der Bauernhof-Spielgruppe Piepmatz sind wir vor allem bei besonderen Aktivitäten/ Ausflügen um die Mithilfe eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten froh. Dies kommt ein bis zweimal pro Spielgruppenjahr vor. Zum Beispiel beim Grittbäuzl backen oder Kühe melken.

Anmeldung

Anmeldungen bitte schriftlich und von Hand unterschrieben mit aktuellem Anmeldeformular an Gabriela Grünenwald senden. Ein Eintritt während des Jahres ist möglich, wenn Platz vorhanden und die zuständige Spielgruppenleiterin damit einverstanden ist. Die Gruppendynamik wird beachtet.

Bei einem Vertragsrücktritt vor Beginn der Spielgruppe verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von 50.- Franken.

Wichtige Informationen

Bitte informieren Sie die Spielgruppenleiterin über allfällige Krankheiten, Allergien, benötigte Medikamente, wer das Kind abholen darf (Telefonnummer), private Änderungen (Umzug, Geburt eines Geschwisters usw.). Diese Informationen werden vertraulich behandelt.

Spielgruppenzeiten

Dienstag- und Mittwochvormittag

Auffangzeit der Kinder von: 08.45 Uhr bis 09.00 Uhr

Abholzeit: 11.15 Uhr



Kosten

Halbjahresbeitrag 600.- Franken für einen Spielgruppenbesuch pro Woche à 2.5 Stunden.

Der Betrag wird halbjährlich Anfang August, bzw. Ende Januar per Einzahlungsschein oder bar bezahlt.

Die Elternbeiträge verstehen sich inkl. Znüni, Material, Spielsachen und Raummiete. Dieser Betrag ist unabhängig von der Anwesenheit des Kindes zu bezahlen (bezahlt wird der für das Kind freigehaltene Platz).

Versicherung

Die **Unfall- und Haftpflichtversicherung**, sowie die **Krankenkasse** des Kindes für den Aufenthalt in der Spielgruppe sowie auf dem Hin- und Rückweg **ist Sache der Eltern**. Die Spielgruppenleiterin ist berufshaftpflichtversichert.

Kündigungsfrist

Die Anmeldung des Kindes für die Spielgruppe gilt für das ganze Spielgruppenjahr. Bei einem Rücktritt während der Probezeit (die ersten 4mal) werden 420.- Franken rückerstattet. Der Vertrag läuft automatisch am Ende des Spielgruppenjahres aus. Für ein weiteres Spielgruppenjahr muss man sich erneut anmelden. Eine Kündigung während des Jahres ist schriftlich und unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist auf Ende Oktober, Ende Januar und Ende April möglich. Die Kosten für das vierte Quartal (Mai, Juni, Juli) vor den Sommerferien werden bei einem frühzeitigen Rücktritt nicht zurückerstattet.

Ferien- und Feiertage

Ferien und freie Tage richten sich nach dem Ferienplan der Primarschule Marthalen.

Ausfall der Spielgruppe

Wenn eine Leiterin krank ist, wird sie nach Möglichkeit, von einer anderen Spielgruppenleiterin vertreten oder wir werden um die Mithilfe eines Elternteils bitten. Wenn kein geeigneter Ersatz gefunden wird, wird die Spielgruppe ausfallen.

Bei extremen Minustemperaturen, erheblicher Sturmwarnungen oder wenn die Kinder unter den Wetterbedingungen leiden, kann es auch zu einem Ausfall oder frühzeitigem Schluss des Spielgruppenmorgens kommen.

In diesen Fällen wird es **keine Rückerstattung** des Spielgruppenhalbtages geben. Muss die Spielgruppe aufgrund behördlicher Anweisung im Falle einer **Pandemie** geschlossen werden, besteht **kein Anspruch auf eine Rückerstattung** der Elternbeiträge für die ausgefallenen Stunden.



Krankheit

Wenn ihr Kind krank ist behalten Sie es bitte zu Hause, auch aus Rücksicht zu den anderen Kindern und Leiterinnen. Da wir uns im Freien aufhalten, wird sich nur ein gesundes, ausgeruhtes und symptomfreies Kind wohl fühlen.

Abwesenheit des Kindes (Ferien, Krankheit etc.) sind rechtzeitig bekannt zu geben. Fehlende Tage werden nicht zurückerstattet.

Abmeldung des Kindes am Spielgruppenmorgen bitte bis spätestens 08.00 Uhr per WhatsApp.

Kleidung

Jedes Kind sollte möglichst zweckmässig, der Jahreszeit und Witterung entsprechend gekleidet sein. Ob es sich in der Bauernhofspielgruppe wohl fühlt, hängt stark davon ab.

- Bei kühler Witterung „Zwiebellook“ – mehrere dünne Schichten statt einer Dicken.
- Regenbekleidung (Hose und Jacke)
- Feste Schuhe bzw. Gummistiefel
- Lange Hose
- Kopfbedeckung- als Zecken- Sonnen- und Regenschutz
- Die Kleider dürfen schmutzig und farbig werden (Matschhose)
- **Alles Anschreiben**

Rucksack

Jedes Kind sollte einen gut passenden Rucksack mit Brustgurt mitnehmen, damit einige Sachen mitgetragen werden können. Dazu gehören:

- Ersatzkleider
- Evtl. Windel und Feuchttücher
- **Getränkeflasche** (vor allem im Sommer keine süßen Getränke wegen Wespen und Bienen)
- **Znüteller** (am besten aus Plastik oder unzerbrechlichem Material)
- Mind. je ein paar dicke und dünne Handschuhe zum Wechseln (kalte Jahreszeit) am liebsten Fäustlinge
- Taschentücher
- **Alles Anschreiben!**

Weitere wichtige Informationen

- Den Kindern noch **zu Hause** Sonnenschutz auftragen
- Zeckenschutz direkt auf die Haut auftragen (Mittel in Drogerien und Apotheken erhältlich)
- Kinder nach der Spielgruppe nach Zecken absuchen. Weitere Informationen erhalten sie vom Arzt/ Kinderarzt oder unter www.Zecken.ch, sowie www.bag.adm.ch/themen/medizin.
- Erste Hilfe Set, Toilettenpapier, Wechselwäsche usw. werden von der Leiterin mitgenommen.
- Auf besondere Gefahren (Pilze, Beeren, giftige Pflanzen usw.) werden die Kinder immer wieder hingewiesen.